

Chinesische Medizin aus den Klassikern

Nüke Baiwen 女科百問 – 100 Fragen zur Frauenheilkunde

von Udo Lorenzen

„Die Natur des Blutes ist es, bei Wärme zu fließen. Bekommt es aber Kälte, dann stockt es und stagniert. Beides geschieht, weil Kälte zusammenziehend und aggressiv ist. Deshalb kann das Monatswasser nicht frei hindurchgehen.“

Qi Zhong Fu

Frage 9

第九問月水閉絕不通？

答曰。夫月水不通。因風冷客于胞絡。或醉后入房。或為血枯血癥血癥。或因墮墜惊恐。皆令月水不通也。病源云。血性得溫宣流。得寒則澀閉。既為冷所結搏。則月水不得通行。若腸中鳴者。則月事不來。不來因冷干于胃腑。或醉入房者。則內氣耗損。勞傷于肝經或吐血唾血下血。謂之脫血。使血枯于中。為積塊血癥血癥。名曰血聚。使榮結于內。心主行血。墮墜惊恐。神無所倚而血散。亦令月水不通也。

順榮湯。治婦人血積血塊癥症。腹大內有塊形。筑筑作痛。久無寒熱。

滋血湯。治勞過度。致傷腑髒。沖任氣虛。不能約制其經。血忽暴下。謂之崩中。或下鮮血。或下瘀血。或下血片。或下五色。連日不止。淋瀝不斷。形氣羸劣。倦怠困乏。或月水閉絕。氣不升降。

桃仁煎丸。治血癥血積。經候不通。

9. Frage: Das Monatswasser ist blockiert und überhaupt nicht durchgängig. Wie kommt das?

Die Antwort lautet: Wenn das Monatswasser nicht durchgängig ist (*bù tōng* 不通), liegt das daran, dass Wind und Kälte zu Gast im *bāo luò* 胞絡 sind. Vielleicht ist (die Frau) auch betrunken (*zuì* 醉) beim Betreten des Schlafzimmers (*rù fáng* 入房) gewesen. Oder ihr Blut ist vertrocknet (*xuè kū* 血枯) und verklumpt (*xuè jiǎ* 血癥) oder es gibt andere Erkrankungen des Blutes (*xuè zhēng* 血癥). Vielleicht ist die Ursache auch ein Umfallen und eine Niedergeschlagenheit (*duò zhuì* 墮墜) nach einem Schreck oder Schock (*jīng kǒng* 惊恐). All dies sind Gründe, warum die Monatsregel nicht durchgängig ist.

Das *Bing Yuan* sagt:¹ Die Natur des Blutes ist es, bei Wärme zu fließen, bekommt es aber Kälte, dann stockt es und stagniert. Beides geschieht, weil Kälte zusammenziehend und aggressiv ist (*jié bó* 結搏). Deshalb kann das Monatswasser nicht frei hindurchgehen. Wenn es in den Därmen Geräusche gibt, kommt die monatliche Angelegenheit (ebenfalls) nicht. Sie kommt deshalb nicht, weil Kälte und Trockenheit dann im Magen und in den (übrigen) Fu-Organen sind.

Oder (die Frau) betritt betrunken das Schlafzimmer. Dann wird das Qi im Inneren (übermäßig) verbraucht und geschädigt (*hào sǔn* 耗損). Dies führt zu einer Schädigung durch Überanstrengung (*láo shāng* 勞傷) in der Leber-Leitbahn. In anderen Fällen wird Blut gespuckt, Blut erbrochen oder Blut tritt unten (im Stuhl) heraus. Man nennt dies: sich vom Blut trennen (*tuō xuè* 脫血)! Dies bewirkt, dass das Blut im Inneren austrocknet. Es bilden sich Massen und Klumpen aus Blut, also Krankheiten mit Blutverklumpungen. Man nennt sie Blutansammlungen (*xuè jù* 血聚).

Wenn alles im Inneren üppig gedeiht, dann kann das Herz die Bewegungen des Blutes beherrschen. Wenn man jedoch durch Panik und Schrecken abstürzt und niedergedrückt wird, dann hat der Geist (*shén* 神) keine Stütze (*yǐ* 倚) mehr und das Blut zerstreut sich. Dies ist auch ein Grund dafür, dass das Monatswasser nicht durchgängig ist.

¹ Gemeint ist das *Zhu Bing Yuan Hou Lun* 諸病源候論校注 („Diskussion und vergleichende Betrachtung aller Krankheitsursachen“) von *Chao Yuan Fang*, 610 n. Chr. zusammengestellt.

Passend dazu ist das Rezept *Róng Tāng* 榮湯: Es heilt Krankheiten wie Blutansammlungen (*xuè jī* 血積) und Blutklumpen (*xuè kuài* 血塊) der verheirateten Frau. Im Inneren des Oberbauches bilden sich klumpenförmige Massen (*kuài xíng* 塊形). Ihre Entwicklung ist schmerzhaft, dauert lange und tritt ohne Fieber und Schüttelfrost auf.

Das Dekokt zum Aufbau des Blutes *zī xuè tāng* 滋血湯 heilt die Folgen übermäßiger Erschöpfung, wenn sie Schäden der Zang Fu-Organen nach sich ziehen und der Chong Mai und Ren Mai eine Qi-Schwäche haben. Man kann die einfachsten Arbeiten nicht mehr verrichten wie z. B. das Weben. Blut sinkt plötzlich herab. Man nennt dies ein „kollabiertes Inneres“ (*bēng zhōng* 崩中). Manchmal geht auch helles Blut nach unten ab, aber auch dunkles Blut oder dünne Blutstücke fallen unten heraus. Oder man sieht es in fünf Farben hinabsteigen.

Tag für Tag, ohne Ende, unaufhörlich tröpfelt der Urin, das Körper-Qi (*xíng qì* 形氣) wird dünn und ist von schlechter Qualität (*léi liè* 羸劣). Man ist müde, träge und schläfrig (*juàn dài* 倦怠) und fühlt sich wie ausgebrannt (*kùn fá* 困乏). Und das Monatswasser ist blockiert und abgeschnitten. Das Qi steigt nicht auf, sondern sinkt nach unten ab.

Pillen aus gebratenen Pfirsichkernen *Táo Rén Jiān Wán* 桃仁煎丸 heilen Blutklumpen und Blutansammlungen, und wenn die monatliche Angelegenheit nicht durchgängig ist.

Kommentar:

In diesem Kapitel werden allerlei Gründe beschrieben, warum die Periode ausbleiben kann oder nicht regelmäßig kommt. Neben äußeren pathogenen Faktoren wie Wind und Kälte werden auch Alkohol und zuviel Sex genannt. Schließlich können auch emotionale Probleme, hier Niedergeschlagenheit, Schrecken oder Schock, die Menses stören.